

[Download] Dienende Manner - Anstifter zur Solidaritt: Diakone in Westeuropa

Dienende Manner - Anstifter zur Solidaritt: Diakone in Westeuropa

Von Paul M Zulehner

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #1133313 in BcherVerffentlicht am: 2003-04-03Einband: Gebundene Ausgabe136 Seiten | File size: 73.Mb

Von Paul M Zulehner : Dienende Manner - Anstifter zur Solidaritt: Diakone in Westeuropa before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Dienende Manner - Anstifter zur Solidaritt: Diakone in Westeuropa:

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
6 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Diakone - "Sauerteig" in der Kirche
Von Ein Kunde
Das Amt des Ständigen Diakonates wurde vom Zweiten Vatikanischen Konzil mit Erfolg eingeführt. Als Gegenpol zu dem Glücksstreben der Ichnlinge", der Entsolidarisierung und dem Abschied der Männer aus der Kirche leben Diakone gegenkulturell, engagieren sich als Männer und halten das Dienen als innerstes Wesen der Kirche wach. Mit einer europaweiten Studie (616 Befragungen!) gelang Zulehner ein detailliertes Profil der Diakone. In drei Amtsbildern gibt es die Samariter" (handfestes Helfen in Gemeinden), die Propheten" (sie helfen, sind jedoch auch struktursensibel und arbeiten an der Vernderung der Ungerechtigkeit in der Gesellschaft; politisch) und die Leviten" (verbinden kirchliches Amt und Ehe; priesterhnliche Persönlichkeiten). Der Autor präsentiert eine kurze Theologie des Diakonates, beleuchtet Ausbildung, Spiritualität und Familienleben, berücksichtigt die innerkirchlich notwendigen Veränderungen durch den Priestermangel und stellt sich dem Thema Frauendiakonat mit dessen Chancen und Nachteilen. Diakone - ein junger Beruf in Entwicklung, leisten einen enorm wichtigen Dienst an der Innenarchitektur der Kirche und sollten sich vermehrt dem gesellschaftlichen Dienst widmen. Ein wichtiges Buch für die Identität der Diakone.

Kurzbeschreibung
Bei einer in Westeuropa durchgeführten qualifizierten Befragung von über 400 Diakonen im Haupt- und Nebenberuf wurden drei Variationen von deren Selbstverständnis aufgedeckt: dienende Männer, in denen sich der Samariter, der Prophet und der Levit in je unterschiedlicher Akzentuierung zeigen. Die Veröffentlichung fasst die Ergebnisse der Erhebung leicht verständlich zusammen. Sie lädt ein, dieses kirchliche Amt weiterzuentwickeln hin auf eine Verstrkung der diakonischen Dimension der Gemeinden, und hilft, Bedingungen zu schaffen, unter denen die dienenden Männer in den verschiedenen pastoralen Handlungsfeldern zu Anstiftern neuer Solidarität werden können.